

Die vorwissenschaftliche Arbeit



BENOTUNG UND BEURTEILUNG



3 Teilgebiete der Benotung

-alle drei Teilgebiete
müssen positiv sein

-in allen drei
Teilgebieten müssen
Kompetenzen
nachgewiesen werden

-8 Kompetenzen sind
relevant

Schriftliche
Arbeit

Präsentation

Diskussion

Note

Kompetenzen



- Selbstkompetenz
- Inhaltliche und methodische Kompetenz
- Informationskompetenz
- Sprachliche Kompetenz
- Gestaltungskompetenz
- Strukturelle und inhaltliche Präsentationskompetenz
- Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz
- Kommunikations- und Diskursfähigkeit

**Besprecht mit eurer Partnerin/eurem Partner,
was mit diesen Kompetenzen gemeint sein
könnte!**

Kompetenzen



Selbstkompetenz

- **Der/Die Prüfungskandidat/in...**
- ...setzt **aktiv Schritte zur Themenfindung** und Formulierung der Fragestellung.
- ...**plant den Arbeitsprozess** sorgfältig und gestaltet durch eigenständiges Denken und Arbeiten die einzelnen Prozessschritte.
- ...wählt **angemessene Methoden** zur Bearbeitung des Themas.
- ...**dokumentiert den Prozess** sorgfältig und hält sich an gemeinsam festgelegte **Termine und Vereinbarungen**.
- ...setzt sich ernsthaft mit ggf. angebotenen **Hilfestellungen und Korrekturvorschlägen** des Betreuers/der Betreuerin auseinander.

Inhaltliche und methodische Kompetenz

- **Der/Die Prüfungskandidat/in...**
- ...geht mit zielführenden **Fragestellungen und Methoden** an die Themenbearbeitung heran.
- ...stellt **Fachwissen** und aus der Literatur übernommene Fakten und **Daten korrekt** dar.
- ...bearbeitet das Thema **fundierte**.
- ...baut die Arbeit **stringent** auf.
- ...setzt sich in **nachvollziehbarer und zielführender** Weise mit der/den Fragestellung(en) auseinander.
- ...stellt Ergebnisse seiner/ihrer Arbeit **sachlich und schlüssig** dar.
- ...setzt die gewählten Methoden **passend und korrekt** ein.

Kompetenzen



Informationskompetenz

- **Der/Die Prüfungskandidat/in...**
- ...**recherchiert eigenständig** passende Quellen und relevantes Datenmaterial.
- ...schätzt die **Qualität der Quellen und des Datenmaterials** richtig ein und wählt sie entsprechend ihrer Relevanz für das Thema aus.
- ...**zitiert den vereinbarten Vorgaben** entsprechend wissenschaftlich korrekt und einheitlich.

Sprachliche Kompetenz

- **Der/Die Prüfungskandidat/in...**
- Die **sprachliche Ausdrucksweise** des/der Prüfungskandidaten/in entspricht den Anforderungen sachlich-informierenden Schreibens.
- ...achtet auf die **Lesbarkeit des Textes** durch Klarheit in Aufbau und Gliederung sowie in Ausdruck und Formulierung.
- ...baut **direkte und indirekte Zitate** sprachlich und stilistisch passend in den Textzusammenhang ein.
- ...beherrscht die **Regeln von Orthografie, Grammatik und Satzzeichensetzung**.

Kompetenzen



Gestaltungskompetenz

- **Der/Die Prüfungskandidat/in**
- ...formuliert die einzelnen **Abschnitte** der Arbeit entsprechend ihrer Funktion.
- ...gestaltet die Arbeit gut **lesbar durch sorgfältige** und einheitliche Formatierung und Gliederung.
- ...berücksichtigt **die formalen Erfordernisse**.

Strukturelle und inhaltliche Präsentationskompetenz

- **Der/Die Prüfungskandidat/in...**
- ...gliedert die Präsentation klar **erkennbar, stringent und zielgerichtet**.
- ...stellt die **Kernaussagen** sachkompetent und folgerichtig dar.
- ...gewichtet den Umfang einzelner Aspekte gemäß ihrer **Relevanz** und richtet den **Fokus** auf zentrale Ergebnisse und Erkenntnisse.

Kompetenzen



Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz

- **Der/Die Prüfungskandidat/in...**
- ...bedient sich einer zusammenhängenden, das Verständnis unterstützenden **Ausdrucksweise** in Standardsprache und formuliert differenziert und unmissverständlich.
- ...wählt die eingesetzten **Medien** dem Inhalt angemessen. Diese unterstützen den Vortrag **sinnvoll**.
- ...gestaltet die Texte bei den eingesetzten **Medien fehlerfrei** und die Visualisierungen dem Thema angemessen.
- ...geht **kompetent** mit den eingesetzten Medien um.
- ...spricht frei und verwendet geeignete Mittel der **verbalen und nonverbalen Kommunikation**.

Kommunikations- und Diskursfähigkeit

- **Der/Die Prüfungskandidat/in...**
- ...beantwortet **allfällige Fragen** nach seinem/ihrer Zugang zum **Thema** und zur **Fragestellung** reflektiert.
- ...beantwortet **Fragen zum Inhalt** der Arbeit sachkompetent.
- ...antwortet fundiert auf **Fragen zum methodischen Vorgehen und zum Arbeitsprozess**.
- ...argumentiert Positionen **schlüssig und sachlogisch**.

Zusammengefasst



8 Kompetenzbereiche

Schriftliche Arbeit

1. **Selbstkompetenz**
2. **Inhaltliche** Kompetenz
3. **Informationskompetenz**
4. **Sprachliche** Kompetenz
5. **Gestaltungskompetenz**
(formale Kriterien)



Präsentation

1. **Strukturelle & inhaltliche** Kompetenz
2. **Ausdrucksfähigkeit** und **Medienkompetenz**

Diskussion

1. **Diskursfähigkeit**

Stilebenen

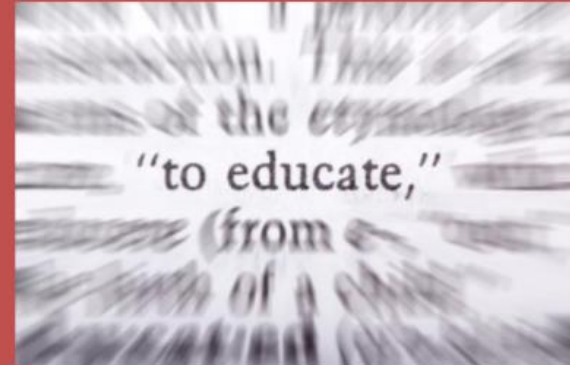


Fachsprache

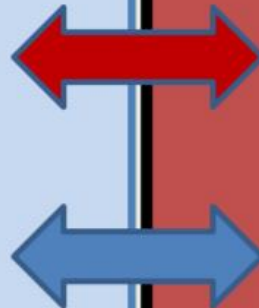


Besonderheiten jeder Disziplin
(nicht nur Wortschatz)

Wissenschaftlicher Sprachgebrauch im Allgemeinen



schriftliche Standardsprache,
sachlich-objektiver Stil,
argumentativ, beschreibend ...



Erfüllungsgrade



- ... „nicht erfüllt“
- ... „überwiegend“
-
- ... „zur Gänze“
- ... „über das geforderte Maß hinaus“
- ... „weit über das geforderte Maß hinaus“

Plagiat



- Plagiatssoftware „*plagscan*“
- **wörtliche Übereinstimmungen mit Quellentexten** ohne entsprechende Zitate bzw. Verweise
- Internet, andere VWAs, Onlinequellen

214 Treffer (insgesamt, mit doppelten) von 26 Quellen, von denen 26 Online-Quellen sind.

PlagLevel: 25.2%/31.0%

Drucken Als PDF herunterladen Nur Markierung Als Liste anzeigen Word Datei (docx) mit Markierungen

[0] (18 Treffer, 19.9%) von de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_der_Gro%C3%9Fe Treffer in Quelle markieren

[1] (16 Treffer, 17.0%) von www.ura-linda.de/germania/friedrich2.pdf Treffer in Quelle markieren

[2] (15 Treffer, 17.1%) von [wikipedia.freenet.de/Friedrich_II_\(Preu%C3%9Fen\)](https://wikipedia.freenet.de/Friedrich_II_(Preu%C3%9Fen)) Treffer in Quelle markieren

[3] (15 Treffer, 17.1%) von [de.wn.com/Friedrich_II_\(Baden_Gro%C3%9Fherzog\)](https://de.wn.com/Friedrich_II_(Baden_Gro%C3%9Fherzog)) Treffer in Quelle markieren

[4] (15 Treffer, 17.1%) von de.wn.com/Soldatenhandel_unter_Landgraf_Friedrich_II_von_Hessen-Kassel Treffer in Quelle markieren

Legende Textmarkierung
Aa exakte Übereinstimmung
Aa mögliche Textänderung
Aa markiert als Zitat

32 Treffer

Zitat Markierung entfernen Änderungen speichern

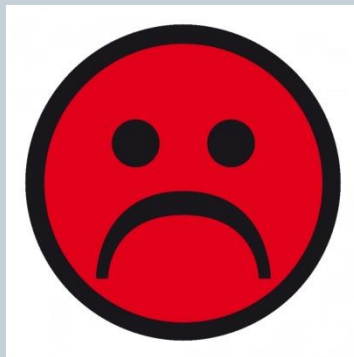
Grundton ist Zärtlichkeit.“ Diese steigert sich in wahre Besorgnis, als Fredersdorf ernsthaft erkrankt. “ich küsse den Docter, wan er Dihr gesundt machi! (...)...ich wolte Dihr so geme helfen, als das ich das leben habe”, versicherte Friedrich II. in einem dieser vielen Briefe zum Beispiel seinem engsten Vertrauten. Trotz Friedrichs Bemühungen um erstklassige ärztliche Hilfe stirbt Fredersdorf 1758. Dieser sei, so gestand der König seinem Bruder August Wilhelm vor einer Schlacht, einer der sechs Menschen, die er “am meisten geliebt” habe. Und doch spielen jener Fredersdorf und sein Verhältnis zum Alten Fritz in der Fachliteratur bislang höchstens eine Nebenrolle
Im Alter wird Friedrich immer einsamer und umgibt sich lieber mit seinen Hunden als mit Menschen. Mit

Ich küsse den Docter wan er Dihr gesundt machi ich wolte Dihr
ich wolte Dihr so geme helfen als das ich das leben habe versicherte Friedrich II

Grunde alle Hofämter sei so gestand der König seinem Bruder August Wilhelm vor einer Schlacht einer der sechs Menschen die er am meisten geliebt
Und doch spielen jener Fredersdorf und sein Verhältnis zum Alten Fritz in der Fachliteratur bislang höchstens eine Nebenrolle Geburtstag des knorrigen

Negativ- was nun?

- Benachrichtigung über Note
- 4 Wochen – Neues Thema einreichen
- innerhalb von zwei Wochen → Zustimmung oder unter Setzung einer Nachfrist neues Thema einreichen



- Die Zeiträume für die Abgabe der schriftlichen Arbeit im Falle der Wiederholung der vorwissenschaftlichen Arbeit sind:
 - 1. Unterrichtswoche des nächsten Schuljahres
 - die ersten 5 Unterrichtstage im Dezember
 - die 1. Woche des zweiten Semesters

Viel Erfolg!

